

Inhaltsverzeichnis

Weiterführende Literatur, Begriffserklärung	4
Einleitung	6
1 Die gültige Rechtslage	8
1. Der Wille des entscheidungsfähigen Patienten	9
2. Der Wille des nicht entscheidungsfähigen Patienten	10
3. Formen der Sterbehilfe	15
2 Grundsätze ärztlichen Handelns am Lebensende	18
1. Die medizinische Indikation	19
2. Das Therapieziel	20
3. Standesrechtliche Regeln	21
4. Medizinethische Leitwerte	23
3 Die konkrete Ermittlung des Patientenwillens und des subjektiven Patientenwohls	27
1. Wer soll den Patientenwillen ermitteln?	28
2. Was ist als Erstes vom Arzt zu klären?	29
3. Was ist als Nächstes wichtig?	29
4. Wann ist der Betreuungsrichter einzuschalten?	34
5. Psychologische Probleme bei der Willensermittlung und bei schwerwiegenden Entscheidungen	34
6. „Verhungern und Verdursten lassen“	35
4 Ethische Entscheidungsfindung in schwierigen Grenzsituationen	36
1. Entscheidungswege	37
2. Ein Beispiel: Beendigung der künstlichen Ernährung: Sterben zulassen oder Töten durch Unterlassen?	38
3. Sonderfall Demenz	41
4. Sonderfall psychische Erkrankungen	41
5 Beispiele zur Ermittlung des Patientenwillens	42
6 Der „mutmaßliche Wille“ und das „subjektive Patientenwohl“	56
1. Die Kriterien zur Ermittlung des mutmaßlichen Patientenwillens	57
2. Das subjektive Patientenwohl	58
Schlussbemerkung	58
Stichwortverzeichnis	59
Entscheidungen über medizinische Maßnahmen bei nicht entscheidungsfähigen Patienten – GESPRÄCHSPROTOKOLL	61